

AQUAZIP ECO-LAMINA 2D

TECHNISCHES DATENBLATT

Umweltfreundliche Dichtmembran unterhalb von Fliesenbelägen im Innenbereich



Innenbereich



Fußböden im Innenbereich



Gummispachtel



Zahntraufel



Dichtmasse-Roller

Vorteile

- Produkt mit hohem Anteil an recyceltem PE
- Ermöglicht das Verlegen auf feuchten Untergründen
- Dünnschichtig
- Einfacher und schneller Einbau
- Hohe Alkalibeständigkeit
- Erfüllt die Wirkung einer Dampfsperre (Sd > 100 metri)
- Hohe Alkalibeständigkeit
- Wasserundurchlässig
- Nachhaltig: Trägt dank Verwendung recycelter Materialien zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei

Zusammensetzung

AQUAZIP ECO-LAMINA 2D ist eine Membran, bestehend aus einem Kern aus Polyethylen von geringer Dichte und aus zwei äußeren Schichten aus Polypropylen-Vlies, die für mehr Kohäsion mit dem verwendeten Klebstoff sorgen, sowohl für die Verlegung der Membran als auch für das Verlegen des Belags. AQUAZIP ECO-LAMINA 2D wird mit einem hohen Anteil an Materialien hergestellt, die von recyceltem Plastik herkommen.

Lieferung

- Rolle zu 1x30 m

Verwendung

AQUAZIP ECO-LAMINA 2D ist eine wasserundurchlässige Dichtmembran für den Einsatz im Innenbereich unterhalb von Boden- und Wandbelägen aus Keramikfliesen, aus Naturstein und Mosaiken ohne Befahrungsbelastung, auch im Beisein von Heizanlagen. Geeignet für Räumlichkeiten, die dem Kontakt mit Wasser und Dampf ausgesetzt sind, sowohl in gelegentlicher Form (wie Bäder oder Duschen) als auch in durchgehender Weise (wie Saunen oder Dampfbäder), um der Gefahr durchdringender Feuchtigkeit in angrenzende Bereiche und der Felcken- und Schimmelbildung auf den entsprechenden Wandflächen vorzubeugen. Dank hohem Sd-Wert stellt AQUAZIP ECO-LAMINA 2D eine wirksame Dampfsperre dar.

Untergründe können sein:

- Estriche auf Zement- oder Calciumsulfatbasis, auch im Beisein von Heizanlagen
- ausgehärteter Beton (mindestens 6 Monate)
- Zement- oder Gipsputze
- Gipskartonplatten
- Altbeläge aus Fliesen, aus Marmor oder Naturstein, sofern gut anhaftend
- Gipsfaserplatten mit vorherigem Auftrag von PRIMER DG 74, oder ordentlich am Untergrund verankerte Zementfaserplatten.

Für die Verlegung von Belägen aus Keramik oder aus Steinmaterialien auf AQUAZIP ECO-LAMINA 2D wird ein zementgebundener oder reaktiver Hochleistungs-Klebstoff verwendet (siehe Tabelle Technische Daten).

Untergrundvorbereitung

Vor der Verlegung von AQUAZIP ECO-LAMINA 2D ist im Allgemeinen die Eignung des jeweiligen Untergrunds zu überprüfen und selbiger gegebenenfalls mit geeigneten Produkten der Palette FASSA BORTOLO instanzzusetzen; er hat sich wie folgt zu präsentieren:

- in ausreichendem Maße ausgehärtet
- kompakt über die gesamte Schichtstärke
- mit jener mechanischen Festigkeit, die es ihm ermöglicht, einen Bodenbelag in Übereinstimmung mit der final vorgesehenen Zweckbestimmung erhalten zu können
- integer, eventuelle Rissbildungen sind mit FASSA EPOXY 300 zu versiegeln
- nivelliert und höhengleich
- oberflächenbeständig
- trocken (Zementuntergründe R.F. < 3%, Anhydrit- oder Gipsuntergründe R.F. < 0,5%) und frei von aufsteigender Feuchtigkeit.

Eventuelle Öl-, Fett-, Wachs-, Farb-, Lackrückstände usw. sind präventiv zu entfernen, ebenso eventuell kreidende oder lockere Teile. Sehr glatte Untergründe, wie auch Betonunterlagen oder Fliesenbeläge, müssen aufgeraut oder mit speziellen Haftvermittlern behandelt werden. Eventuell vorhandene Risse werden mit dem zweikomponentigen Epoxydharz FASSA EPOXY 100 oder FASSA EPOXY 300 monolithisch versiegelt.

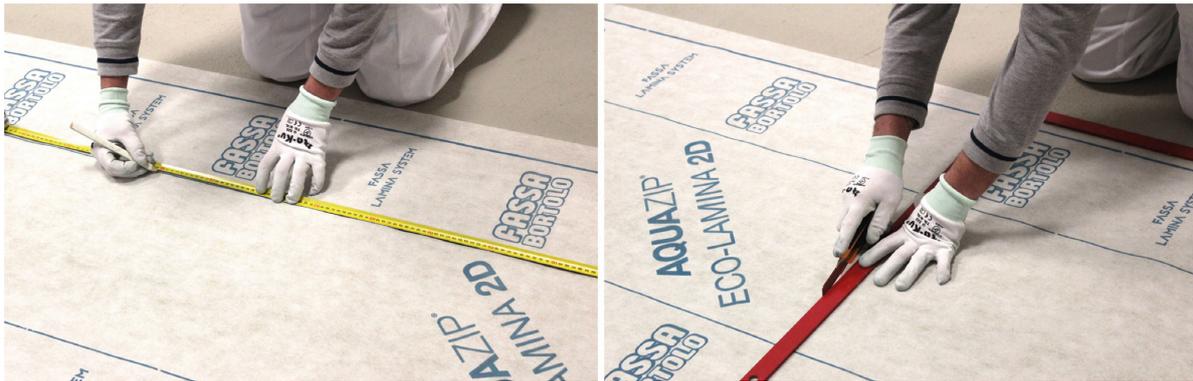
Im Beisein von zementären Untergründen mit unzureichender Oberflächenbeständigkeit ist eine Konsolidierung mit dem spezifischen und tiefdringenden Produkt PRO MST abzuwägen. Im Falle einer Verwendung von Zementklebstoffen auf Gips-, auf Anhydrit- oder Gipskartonuntergründen, sind selbige präventiv mit PRIMER DG 74 vorzubehandeln.

Bei einer Verklebung auf bestehenden Keramik- oder Marmorfußböden ist eine sorgfältige Kartierung vorzunehmen, um das feste Anhaften des Bodenbelags am Untergrund zu überprüfen. Eventuell sich ablösende oder bröckelnde Teile müssen präventiv entfernt werden, Hohlräume sind mit GAPER 3.30 zu verfüllen. Ist der Untergrund besonders glatt, so ist ein mechanisches Abschleifen desselben mit anschließendem Absaugen und sorgfältiger Oberflächenreinigung erforderlich. Im Falle eines Einsatzes von Zementklebstoffen kann, je nach Untergrundbeschaffenheit und vorheriger Untergrundvorbereitung, die Verwendung des Haftvermittlers PRIMERTEK 101 abgewogen werden.

In Übereinstimmung mit der Norm UNI 11493-1, ist im Falle einer Verklebung dünnschichtiger Fliesen (≤ 5 mm) die Ebene des Untergrunds als kritischer Faktor anzusehen; daher ist es im Bedarfsfall erforderlich, dass selbiger vor dem Verlegen von AQUAZIP ECO-LAMINA 2D mit geeigneten Produkten der Palette FASSA BORTOLO ausgeglichen wird.

Verarbeitung und Anwendung

Die Folienblätter von AQUAZIP ECO-LAMINA 2D in Abstimmung mit den Abmessungen und der Geometrie der zu behandelnden Fläche zuschneiden und formen. Darüber hinaus müssen die Zubehöre AQUAZIP ELASTOBAND in passender Form bereits vorbereitet und zugeschnitten werden, die zur Behandlung aller kritischen Stellen erforderlich sind, wie beispielsweise Innen- und Außenecken, umlaufende Verbindungen zwischen Boden- und Wandfläche und zwischen Wand- und Wandfläche.



Das Anbringen von AQUAZIP ECO-LAMINA 2D beginnt an den Wandflächen; den vorab ausgewählten Klebstoff vorzugsweise mit der Höchstwassermenge laut Angaben in der Tabelle Technische Daten anmischen (Fassa Bortolo empfiehlt die Verwendung der Kleber optimierte, wie jene laut Angaben in der Tabelle Technische Daten, auszuwählen je nach Abmessungen des Belags). Den Klebstoff mit der glatten Traufelseite auf die Wandfläche auftragen und kraftvoll am Untergrund anpressen, um ein maximales Anhaften am Untergrund zu erzielen; danach mit einer 3-mm-Zahntraufel Bahnen ziehen und anschließend die zuvor vorbereitete Folie AQUAZIP ECO-LAMINA 2D unmittelbar auf dem frischen Kleber ausrollen und auslegen. Wichtig ist, dass die in den Klebstoff gezogenen Linien parallel zueinander ausgerichtet sind, damit die Luft in den Anpressphasen entweichen kann.



Mithilfe einer Plastiktraufel oder eines Plastikreibebretts (beide versehen mit abgerundeten Kanten, um die Folie nicht zu beschädigen) wird die Folie, beginnend von der Mitte nach außen, unmittelbar nach dem Verlegen angepresst, damit eventuell eingebundene Luftblasen austreten können und gleichzeitig die Folie perfekt am Klebstoff anhaften kann. Sich vergewissern, dass die Folie vollständig benetzt ist, und überschüssigen Kleber entfernen.



Mit dem Verlegen der verschiedenen Folien bis zur Abdeckung der gesamten vertikalen, zu realisierenden Fläche fortfahren; anschließend erfolgt die Behandlung der gesamten horizontalen Fläche, die Vorgangsweise ist dieselbe wie bei den Wandflächen.

Nachdem die Folie mit der Plastiktraufel angepresst worden ist, erfolgt schrittweise mit dem Anbringen der einzelnen Folienbahnen die vollflächige Anpressphase durch Verwendung eines Dichtmasse-Rollers; sich vergewissern, dass die Folie vollständig benetzt ist und überschüssigen Kleber entfernen. Im Bereich der Stöße müssen die Folien in einem Abstand von etwa 2 mm dicht aneinanderliegen, sowohl für die Anwendung im Wand- als auch im Bodenbereich, während zu Wandflächen, zu Pfeilern oder zu allgemein aufsteigenden Bauteilen ein Abstand von 5 mm einzuhalten ist.



Die Klebermenge so regulieren, dass eine korrekte Benetzung der Folien erzielt wird; ein Überschuss an Klebstoff führt zur Bildung von Verkrustungen und Kräuselungen.



Anschließend müssen alle kritischen Stellen wasserundurchlässig abgedichtet werden; den Spezial-Dichtkleber AQUAZIP LAMINA FIX unter Einhaltung der Angaben im technischen Datenblatt anrühren und alsdann mit der glatten Traufelseite im Bereich der zu behandelnden kritischen Stelle auftragen. Das vorgeformte Zubehörteil AQUAZIP ELASTOBAND Innen-/Außenecke, T-Dichtband, Dichtband in Kreuzform anbringen und mit der Traufel anpressen, um überschüssigen Dichtkleber austreten zu lassen und selbigen dann in gleichmäßiger Form auf den umliegenden Bereich verteilen; dieser Vorgang wird an allen zu behandelnden Stellen wiederholt.



Nun alle Foliestöße mit dem Dichtband AQUAZIP ELASTOBAND versiegeln; den Spezial-Dichtkleber AQUAZIP LAMINA FIX mit der glatten Traufelseite entlang des gesamten Umfangs auftragen, sowohl auf die horizontale als auch auf die vertikale Fläche auf einem Abschnitt von etwa 10 cm; derselbe Vorgang ist im Übergangsbereich zwischen Wand- und Wandfläche auszuführen.

Den Dichtkleber auch im Bereich der zuvor eingebauten Zubehörteile im Umfeld von etwa 10 cm auftragen.



Auf den noch frischen Dichtkleber AQUAZIP LAMINA FIX das Dichtband AQUAZIP ELASTOBAND aufbringen und Druck ausüben, um eventuell eingebundene Luftblasen austreten und das Dichtband perfekt anhaften zu lassen; die Überlappung auf den Spezialteilen muss etwa 10 cm betragen, überschüssigen AQUAZIP LAMINA FIX entfernen.



Die Behandlung aller kritischen Bereiche durch das Auftragen von AQUAZIP LAMINA FIX oberhalb des Zubehörs AQUAZIP ELASTOBAND zu mindestens 6 cm vervollständigen, 3 cm oberhalb des Zubehörteils und 3 cm oberhalb der Membran.



Im Bereich durchgehender Bauteile wie Abflussrohre, Rohrleitungen für Warm-/Kaltwasser usw., ist ein spezielles Stück mit quadratischer Schablone anzufertigen (die Rohrmitte muss einen Mindestabstand von 15 cm vom Rand des Zubehörteils aufweisen); dann in die Schablone ein Loch von geringerem Ausmaß als jenes des Rohres selbst stechen, damit das Zubehörteil das zuvor mit Klebeband BANDELLA ADESIVA umwickelte Rohr umschließen kann. Das somit angefertigte Spezialteil mit AQUAZIP LAMINA FIX verkleben und anschließend die Verbindung zwischen Zubehör und Klebeband mit Dichtkleber AQUAZIP LAMINA FIX wasserundurchlässig abdichten. AQUAZIP LAMINA FIX auch zur wasserundurchlässigen Abdichtung der Verbindung zwischen AQUAZIP ECO-LAMINA 2D und dem Spezialteil auftragen (mindestens 6 cm).



Verlegung des Belags

Die Verlegung des Bodenbelags ist erst dann möglich, wenn sich der Klebstoff als begehbar erweist, ohne dass dadurch jedoch das korrekte Anhaften der Membran beeinträchtigt wird. Mit der glatten Traufseite eine erste dünne Kleberschicht aufziehen und kräftig am Untergrund anpressen, um ein maximales Anhaften an AQUAZIP ECO-LAMINA 2D zu erzielen; danach mit jener Zahntraufel Bahnen in den Klebstoff ziehen, die je nach zu dem verklebenden Fliesenformat ausgewählt wird. Das Einlegen der Fliesen erfolgt durch leichtes Anpressen und sorgfältiges Anklopfen, damit die Oberfläche perfekt mit dem Kleber in Kontakt kommt; dabei ist die Offenzeit des Klebstoffs zu berücksichtigen. Anzuwenden ist hierbei die Technik des doppelten Aufstrichs, um eine kompakte Kleberschicht gewährleisten zu können. Je nach Beschaffenheit der Fliese (Gewicht und Format) und der Schichtstärke des aufgetragenen Klebers, empfiehlt sich als Verlegehilfe die Verwendung des Nivelliersystems von Fassa Bortolo (Set NEW LEVEL TILE).



Fugenverfüllung und -versiegelung

Für die Fugenversiegelung können die Zementversiegler FASSAFILL SMALL für Fugen von 0 bis 5 mm, FASSAFILL MEDIUM für Fugen von 2 bis 12 mm, FASSAFILL LARGE für Fugen von 5 bis 20 mm und FASSAFILL RAPID für Fugen von 2 bis 20 mm verwendet werden. Sollte eine hohe chemische Beständigkeit erforderlich sein, so sind Fugenfüller auf Epoxidbasis wie FE 838 (für Fugen von 3-15 mm) oder FASSAFILL EPOXY (für Fugen von 1-10 mm).

Technische Fugen mit FASSASIL NTR PLUS (neutralvernetzender Einkomponenten-Silikonversiegler) versiegeln (Dehnungs- und Randfugen, Ecken zwischen Fußboden und Wandbelag, Kanten usw.). In Übereinstimmung mit der Norm UNI 11493-1 darf die die Mindestfugenbreite nicht weniger als 2 mm betragen. Die Mindestfugenbreite darf laut Norm UNI 11493-1 nicht weniger als 2 mm betragen. Darüber hinaus gilt - als Richtwert - eine teilungsfreie Innenfläche zu maximal 24-25 m².

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- AQUAZIP ECO-LAMINA 2D ist ein Artikel und es ist aufgrund der geltenden europäischen Bestimmungen (Ver. 1906/2007/EG - REACH) nicht erforderlich, dass ein Sicherheitsdatenblatt angefertigt werden muss. Es ist jedenfalls ratsam, während der Verwendung des Produktes eine geeignete individuelle Schutzausrüstung zu tragen.
- Die zur Verklebung verwendeten Zementklebstoffe müssen mit einer größeren Wassermenge angerührt werden, als dies für den normalen Gebrauch vorgesehen ist, um die Benetzbarkeit und das Anhaften an der Membran zu verbessern.
- Nicht auf Dämmplatten, auf Leicht-Unterlagsestrichen, auf Metall und vorgefertigten Polymerbitumen oder auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verwenden.
- Die Rollen vor direkter Sonneneinstrahlung, vor Regen und vor Frost schützen, und dies sowohl in der Lagerungsphase als auch im Baustellenbereich.
- AQUAZIP ECO-LAMINA 2D im Bereich der im Untergrund vorkommenden Kontrollfugen unterbrechen; um die Fugendichtigkeit zu gewährleisten, wird sie mit den spezifischen Zubehörteilen AQUAZIP ELASTOBAND behandelt, verklebt mit AQUAZIP LAMINA FIX.
- Nicht bei Temperaturen unter +5° C und über +30° C anwenden.
- Die Konsistenz des Klebstoffs regulieren und die Art der Aufziehtraufel auswählen, um die vollständige Benetzung der Membran zu gewährleisten.
- Um eine gute Wasserdichtigkeit zu gewährleisten ist der Einsatz von Zubehörteilen AQUAZIP ELASTOBAND, verklebt mit dem Dichtkleber AQUAZIP LAMINA FIX, von grundlegender Bedeutung, ebenso die absolute Liebe zum Detail im Bereich aller Anschlussstellen.
- Nicht auf Sicht belassen; auf dem Produkt ist ausschließlich die Verklebung des Belags mittels den in der Tabelle Technische Daten angeführten Klebstoffen zugelassen.
- AQUAZIP ECO-LAMINA 2D und AQUAZIP ELASTOBAND unter Berücksichtigung der Offenzeit der verwendeten Klebstoffe anwenden.
- Sich an die geltenden nationalen Rechtsvorschriften halten.

Lagerung

Vor Frost schützen. In geeigneten Räumlichkeiten und in der Originalverpackung gelagert, hat das Material eine Haltbarkeit von 24 Monaten. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

AQUAZIP ECO-LAMINA 2D wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert.



TECHNISCHE DATEN

Farbe	Elfenbein
Stärke	ca. 0,50 mm
Breite	1 m
Länge	30 m
Spezifisches Gewicht	ca. 275 g/m ²
Beständigkeit gegen Belastungen parallel zur Verlegefläche	ca. 1,5 N/mm ²
Bruchlast längs	370 N/50mm
Bruchlast quer	250 N/50 mm
Bruchdehnung längs	90%
Bruchdehnung quer	120%
Sd	> 100 m
Wasserdichtigkeit (EN 1928)	≥ 1,5 bar
Verarbeitungstemperatur	von +5° C bis +30° C
Betriebstemperatur	von -30° C bis +90° C
Empfohlene Klebstoffe	AT 99 MAXYFLEX in Weiß und Grau (Anmachwasser zu 30-32%)
	RAPID MAXI S1 in Weiß und Grau (Anmachwasser zu 23-25%)
	FASSACOL EASYLIGHT S2 in Weiß und Grau (Anmachwasser zu 38-40%)
	AX 91

Zertifizierungen und Protokolle zur ökologischen Nachhaltigkeit

LEED-Protokoll V4.1	MR Credit - Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen
	EQ Credit - Emissionsarme Materialien
	EQ Credit - Baumanagementplan für Raumluftqualität
BREEAM-Protokoll	HEA 02 - Raumluftqualität
WELL-Protokoll v2	X01 - Materialbeschränkungen
	X06 - VOC-Beschränkungen
MUK-Protokoll	2.5.1/3.2.8 - Innenraumemissionen
GEV-Einstufung	GEV EMI CODE EC 1 ^{Plus} - sehr emissionsarm

Nicht verwenden für	Alternativ verwenden
Verlegung direkt auf Gips- oder Anhydrituntergründen	Präventiv PRIMER DG 74 auftragen
Auf Zementuntergründen mit mehr als 3% Feuchtigkeit	AQUAZIP LAMINA 3D
Auf Untergründen mit Rissbildungen	Risse mit FASSA EPOXY 300 versiegeln

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: asistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.